



**Appenzell Ausserrhoden**

## INFORMATIONSBLATT

### Übersichtsinventar audiovisuelles Kulturgut in den Kantonen Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden

**Die Kantone Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden erstellen gemeinsam ein Inventar zu Foto-, Film-, Video- und Tonaufnahmen, die ein kulturelles, historisches und dokumentarisches Potenzial haben und einen audiovisuellen Gedächtniswert besitzen. Während sechs Monaten wird in den beiden Kantonen das in öffentlichen Einrichtungen, in Firmen- und Vereinsarchiven und bei Privatpersonen vorhandene Kulturgut aufgespürt und verzeichnet. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Memoriav, der Dachorganisation für die Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz, durchgeführt.**

Das audiovisuelle Kulturgut besteht aus Fotografien, Tondokumenten, Filmen und Videos. Solche Zeitzeugnisse werden typischerweise in Gedächtnisinstitutionen aufbewahrt, erschlossen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden sind hierfür insbesondere das Landes- und das Staatsarchiv, die Kantonsbibliothek in Trogen sowie die Museen zuständig.

Da Foto-, Film-, Video- und Tonaufnahmen an unterschiedlichsten Orten zu finden sind und bisher nie systematisch danach gesucht wurde, ist zurzeit offen, wo und in welchem Umfang dieses Kulturgut zusätzlich aufbewahrt wird. Zudem ist nicht bekannt, in welchem Zustand die vorhandenen Zeitzeugnisse sind. Durch die Weiterentwicklung der Technik besteht die Gefahr, auf wertvolle Inhalte nicht mehr zugreifen zu können. Ein prominentes Beispiel ist das Bildarchiv der Appenzeller Zeitung, das auf selbstgebrannten CDs der 1990er- und 2000er-Jahre gelagert wurde und wertlos ist, weil die Dateien entweder nicht mehr lesbar sind und zusätzlich integral in nicht druckfähiger Auflösung abgespeichert worden waren. Um die Bewahrung von audiovisuellen Trägern und Dokumenten sicherzustellen, hilft es, eine Bestandsaufnahme zu machen und Informationen über die Existenz, den Ort und den Zustand von audiovisuellen Aufzeichnungen zu sammeln.

Für die Bestandsaufnahme in beiden Appenzell wird die Erhebung mittels eines schriftlichen Fragebogens durchgeführt. Dieser wird von Memoriav zur Verfügung gestellt und kann online oder auch als Dokument ausgefüllt werden. Die lokale Projektleitung obliegt der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden (Heidi Eisenhut) in enger Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Appenzell Ausserrhoden (Jutta Hafner) und dem Landesarchiv Appenzell Innerrhoden (Sandro Frefel). Projektbeauftragte ist Gabriela Falkner (wissenschaftliche Mitarbeiterin Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden).

Falls Sie Kenntnis von Beständen und Sammlungen in den beiden Kantonen haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht. So gelingt es uns gemeinsam, einen umfassenden Überblick über das audiovisuelle Kulturgut im Appenzellerland zu gewinnen.

## Kontakt

Fragen zum Gesamtprojekt:  
Heidi Eisenhut, Leiterin Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden  
heidi.eisenhut@ar.ch | Tel. 071 343 64 22

Fragen zur Datenerhebung in den beiden Kantonen:  
Gabriela Falkner, Projekte Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden  
gabriela.falkner@ar.ch | Tel. 071 343 65 14 (Di, Mi, Do)